

Rezensionen von Buchtips.net

Monika Felten: Die Königin der Schwerter

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-492-70148-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,69 Euro (Stand: 30. Juni 2025)

Die Journalisten Sandra Thorsen kann bei einer Nachlassauktion der verstorbenen Gräfin de Lyss eine Affensculptur ersteigern. Die Figur und die mystischen, unlesbaren Zeichen darauf, ziehen sie scheinbar magisch an. Kein Wunder, denn sie sammelt Figuren von Affen aller Art. Mit dem Erwerb des Affen ändert sich das Verhalten der Journalistin. Ein ominöser Mann verfolgt Sandra, verwüstet ihre Wohnung. Sie will niemanden den Affen in die Hand geben, noch nicht einmal ansehen lassen. In der Nacht plagen sie Alpträume, die das Leben von Sandra noch nachhaltig ändern sollen. Als ihre Freundinnen Manon und Ivana zu Besuch kommen, stellt Ivana fest, dass der Affe eine Aura hat, was bedeutet, der Affe lebt. Manon ist als einzige der Meinung, dass der Affe ganz und gar nicht lebt, eher so lebendig ist wie eine Billardkugel. Nämlich gar nicht. Ein Lotterielos verschafft Sandra eine Reise nach Irland. Als sie mit Manon ein 5.000 Jahre altes Grab aufsucht, geschieht es. Mit Hilfe des steinernen Affen, den sie wie unter Zwang ständig mit sich herum schleppt, landen die beiden in einer fremden Welt. Auch das Leben von Manon ändert sich und Sandra versucht sie zu töten. Die beiden Freundinnen müssen sich im Strudel der Ereignisse bewähren. Nach vielen Jahrhunderten der Knechtschaft warten die Menschen auf die Hohepriesterin Zarifa. Die phantastische Welt Benize steht unter der Herrschaft des Bösen. Sandra Thorsen verändert sich unter dem geistigen Einfluss der Priesterkönigin Zarife. Aus Freundinnen werden Feindinnen, aus Gegnern Verbündete. Und alles mit dem Ziel, das Land Benize vor dem vollkommenen Untergang zu bewahren. Es stellt sich schnell heraus, dass Sandra und Manon im Zentrum der sich bald überschlagenden Ereignisse stehen. Zwei Frauen, die zu ihrer unzerbrechlichen Freundschaft stehen haben das Problem zwar bald erkannt, doch der Preis, den sie zur Rettung einer fremden Welt bezahlen sollen ist hoch.

Neben ihren Kindergeschichten und den Elfenerzählungen versucht sich Monika Felten auf einem neuen Gebiet. Ein in sich abgeschlossener Roman mit einer Handlung, die teilweise überrascht. Dafür wird es sicherlich keine Fortsetzung geben. Aus diesem Sichtwinkel heraus ist der Roman schon etwas besonderes. Sie zeigt aber auch deutlich, ihre Stärken liegen in Romanen mit einem längeren Handlungsaufbau. Der Roman besitzt deutliche Ähnlichkeiten mit Die Nebelsängerin und den Nachfolgeromanen. Ich habe den Eindruck, sie versucht noch ein paar Ideen aufzuarbeiten, die sie dort nicht unterbringen konnte.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[08. Januar 2009]